



Beschluss des Regierungsrates 19/06 des Kantons Basel-Stadt

vom 29.05.1996

962374

Höhenweg, Hermann Suter-Strasse, Meltingerstrasse und Edisonstrasse,
neue Baulinien, Plangenehmigungsbeschluss

BER BD vom 21.05.1996

Geht an:

BD

StK

GrK

- ://: 1. In Vollzug des Grossratsbeschlusses vom 17. Dezember 1987 (Zonenplanrevision) und gestützt auf die §§ 8 und 12 des Strassengesetzes werden die Baulinienpläne Nr. 5430, 5431 und 5432 des Bau-departements für die endgültigen Baulinien des Höhenweges, der Hermann Suter-Strasse, der Meltingerstrasse und der Edisonstrasse genehmigt.
Die in den gleichen Plänen gelb eingetragenen Baulinien werden aufgehoben.
2. Der Höhenweg ist wie bisher eine Hauptstrasse (Hauptstrasse im Sinne des Strassengesetzes, nicht in bezug auf die Verkehrsbedeutung). Die Hermann Suter-Strasse, die Meltingerstrasse und die Edisonstrasse sind wie bisher Nebenstrassen. Die von den neuen Baulinien tangierten Vorgärten sind wie bisher nicht zur Verbreiterung der Strasse bestimmt.

Dieser Beschluss ist mit Rechtsmittelbelehrung zu publizieren und den betroffenen Grundeigentümern zuzustellen.

Betr. (41)

Im Namen des Regierungsrates

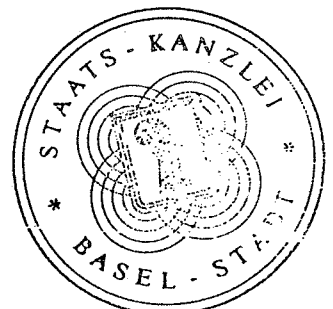
Der Präsident: Der Staatsschreiber:

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann an das Verwaltungsgericht rekuriert werden. Der Rekurs ist innert 10 Tagen seit Zustellung dieses Beschlusses schriftlich beim Verwaltungsgericht anzumelden; innert 30 Tagen, vom gleichen Datum an gerechnet, ist die schriftliche Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat.

Bei völliger oder teilweiser Abweisung des Rekurses können die amtlichen Kosten, bestehend aus einer Spruchgebühr sowie den Auslagen für Gutachten, Augenscheine, Beweiserhebung und anderen besonderen Vorkehren, dem Rekurrenten oder der Rekurrentin ganz oder teilweise auferlegt werden.

Die Pläne Nr. 5430, 5431 und 5432 können beim Baulinienbüro des Tiefbauamtes, Münsterplatz 10, eingesehen werden (Montag bis Freitag, 10.00-11.30 und 14.00-16.00 Uhr). Telefonische Auskünfte sind unter der Nummer 267 93 18 zu erhalten.



Sektion III Höhenweg

- 329.¹ Max E. Löhrrer-Scherrer
- 330.¹ Alfred O. Gutbrod-Roost und Konsorten
- 1621.⁸ Max E. Löhrrer-Scherrer und Heinz A. Löhrrer-Sibler

Sektion III Hermann Suter-Strasse

- 1864.¹ Heinz Löhrrer-Sibler
- 2037.¹ Personalvorsorgestiftung der Ausgleichskasse des Basler Volkswirtschaftsbundes
- 2152.¹ Peter Schenker-Suter
- 2177.¹ Max E. Löhrrer-Scherrer
- 2196.¹ Heinz Löhrrer-Sibler
- 2382.¹ Gerhard Kraus-Vogt
- 2342.² Jacqueline C. Douillet-Régula
- 2480 Denise S. Wagner-Berkessel
- 2479 Ernst Ostertag und Erich Ostertag-Carvalho
- 2478 Fritz Seidel-Siebenmann
- 2477 Lukas M. Eichenberger-Dichtenmüller

Sektion III Meltingerstrasse

- 2484 Ruth Jauss und Adolf Hasler-Goffinet
- 2485 Adolf Hasler-Goffinet
- 2486 Pensionskasse der Schweizerischen National-Versicherungs-Gesellschaft
- 2487 Pensionskasse der Schweizerischen National-Versicherungs-Gesellschaft
- 2488 Ruth Rudin-Oppliger
- 2490.¹ Hanspeter Pilotti-Prüsse
- 2409.¹ Paul T. Baumgartner-Glättli und Emile A.M. Baumgartner-Atgr
- 2319 Patrick Drechsler
- 2318 Volker und Ruth Heitz-Schneider
- 2317 Thomas Schärer-Beeler
- 2316 Etienne P. Chèvre
- 2315 Hans-Peter und Verena Häring-Näf
- 2314 Ida Boessinger-Gröbli
- 2313 Eugen Maurer-Zampolli
- 2312 Helene L. de Bie Luden-Treudler und Louise P. Lüthy-Treudler
- 2311 Markus N. Arnet
- 2284.¹ Erna Müller-Popp und Elisabeth C. Müller

Sektion III Edisonstrasse

- 2221.² Christian Déglon und Dominique E. Nicod-Déglon
- 399.¹³ Paul T. Baumgartner-Glättli und Emile A.M. Baumgartner-Atgr
- 2242.¹ Josef A. Federer-Cas
- 2243 Ewald E. Grafe-Meyer
- 2244.¹ Walter Portmann-Wullschleger
- 2245.¹ Horst A.M.O. Arber-Artaria
- 2246.¹ Louise Hüsser und Peter Kupfer-Waller
- 2247.¹ Walter und Ingrid E. Kienzler-Glasl
- 2236 Werner Brassel
- 2079.⁵ Einwohnergemeinde der Stadt Basel